

Blockierte Lebenskraft

Das Leben gleicht einem Fluss. Wenn wir uns ihm anvertrauen, werden wir immer zu jenen Erfahrungen geleitet, die eine Resonanz zu inneren blockierten Energiemustern oder vorbereiteten Lernaufgaben haben. Dadurch werden deren Inhalte aktiviert und die darin gefrorene Energie wird freigesetzt und schenkt sich uns in Form von mehr Lebensenergie, Lebensfreude und Erkenntnis.

Verstandesmäßige Konzepte über das Leben, starre Glaubensvorstellungen, definierte Wünsche und Angst hemmen den freien Fluss des Lebens. Wenn uns nun die Entelechie (die auf das Ziel der Vervollkommnung gerichtete Bewusstseinskraft) zu einer Erfahrung führen will, die blockierte Energie in Schwingung versetzt, um sie erlebbar werden zu lassen und sie schließlich zu transformieren, so widersetzen wir uns in der Regel, aus Angst überwältigt zu werden oder ganz einfach vor allem Neuen. Statt also die Chance wahrzunehmen eine Erfahrung unmittelbar zu erleben, bleiben wir lieber in unseren Vorstellungen und Konzepten „außen vor“ und wir spekulieren dann nur, wie etwas ist oder zu sein hätte. Wiederum haben wir die Frucht des Baumes des Lebens verschmätzt und vom verdorbenen Baum der Erkenntnis gegessen. Die gebundene Lebensenergie kann dann nicht freigesetzt werden und wir verbleiben im alten Adam oder der alten Eva.

Urheber ist Maximilian Yehudi Schäfer